

Dreyzehnter Brief.

Eine sehr wichtige chemische Operation, meine wertheste Freundin! ist die Luftbereitung. Schon an einem andern Orte bemerkte ich, daß die Entdeckung verschiedener Lustarten durch Lavoisier, Pristley, Scheele u. a. m. außerordentlich viel zur Erklärung chemischer Erscheinungen beigetragen habe. In ältern Zeiten nannte man nur die feine Flüssigkeit, welche unsern Erdball umfließt, und in welcher wir leben und athmen, Luft. Als die Chemie aber ausgedehnte Körper entdeckte, welche in Hinsicht ihrer Leichtigkeit, Elastizität und Durchsichtigkeit jener Luft gleichen, so wurde die erstere atmosphärische Luft, die ihr ähnlichen Körper aber Lustarten genannt. Jede Lustart nun besteht aus einer flüchtigen Substanz, welche durch chemische Verbindung mit dem Feuer die Lustform erhalten hat. Die Lustarten bekommen ihre Benennung nach der Substanz, welche durch